

25 Fakten und Tipps – So findest du den perfekten *Babynamen*

+ Unsere **100 liebsten Mädchen-Namen** aus aller Welt




Echte Mamas

Kaum ein Thema beschäftigt werdende Eltern so sehr wie die Wahl des „richtigen“ Namens für ihr kleines Wunder. Die Auswahl ist schier endlos und die Bedeutung des Vornamens nicht zu unterschätzen. Unser Name prägt uns, ist ein großer Teil unserer Identität und kann bisweilen sogar über unseren Lebensweg entscheiden, glaubt man verschiedenen Untersuchungen. So werden manchen Namen z.B. bestimmte Assoziationen zugeschrieben, die zu unbewussten Bewertungen von Lehrern führen.

Manchen Namen werden aber auch beispielsweise bessere Karrierechancen zugerechnet.

Weil die Namenswahl so unglaublich schwerfallen kann, haben wir für euch 25 wichtige Fakten zu Vornamen und Tipps, wie ihr den perfekten Namen für euer Baby findet. Und natürlich noch eine Liste mit unseren 100 liebsten Mädchen-Namen aus aller Welt!

Viel Spaß beim Stöbern und inspirieren lassen!

UNSERE 25 FAKTEN UND TIPPS FÜR DEN *perfekten Babynamen*

1. Auskunft über das Geschlecht

Klingt etwas veraltet, aber: Ein Vorname in Deutschland muss Auskunft über das Geschlecht des Kindes geben. Bei neutralen Namen wie beispielsweise Kim oder Dominique wird meistens ein zweiter Vorname gefordert.

2. Persönlichkeitsrecht wahren

Ein Vorname darf nicht lächerlich oder beleidigend sein. Das Persönlichkeitsrecht des Kindes darf nicht durch die Namensgebung verletzt werden.

3. Keine Kosenamen erlaubt

Gebäuchliche Kurzformen von Namen sind möglich, Koseformen jedoch nicht. So darf Katharina auf Tina verkürzt werden, Tinchen würde aber abgelehnt werden.

4. Keine negativ besetzten biblischen Namen

Auch nicht genehmigt werden (biblische) Namen, mit denen negative Vorstellungen verbunden sind, beispielsweise Judas oder Kain. Heilige oder andere religiöse Namen sind erlaubt.

5. Keine „Namen“ als Vornamen

Markennamen, Adelstitel, Orts- und Städtenamen sowie Familiennamen werden normalerweise abgelehnt. Es gibt jedoch auch Ausnahmen.

6. Hallo, ich heiße Stehlampe!

Wir hoffen, es ist eher unwahrscheinlich, dass irgendwo Eltern ihr Kind nach einem Gegenstand benennen möchten. Aber: Sachbezeichnungen wie Fernseher, Telefon, Auto werden nicht erlaubt.

7. Korrekte Rechtschreibung

Die Schreibweise des Vornamens sollte den Regeln der Rechtschreibung entsprechen. Bei Namen aus anderen Sprachen können Sonderzeichen und Akzente übernommen werden.

8. Die beliebtesten Namen

Es gibt von der Gesellschaft für deutsche Sprache e. V. jedes Jahr eine [Liste mit den am häufigsten ausgewählten Namen für Kinder](#). Vielleicht auch eine Inspiration für dich?

9. In der Kürze liegt die Würze?

Tatsächlich könnte es eurem Kind von Vorteil sein, wenn ihr ihm einen Namen gebt, der kurz ist. Verschiedene Studien haben nämlich gezeigt, dass kurze Namen vertrauensvoller wirken. Also lieber Lea oder Ben als Franziska oder Johannes.

10. Wie ist der Nachname?

Bei euren Überlegungen zum Babynamen solltet ihr auch den Nachnamen nicht vergessen, kein Kind möchte schließlich die nächste „Rosa Schlüpfer“ sein. Deswegen lasst den Vornamen eurer Wahl gemeinsam mit eurem Nachnamen eine Weile wirken: Passen sie zueinander oder sind die Namen in Kombination ungewollt doppeldeutig?

11. International verständlich

Unsere Welt wird durch die Globalisierung immer kleiner, deswegen ist ein Name, der international funktioniert, eine Überlegung wert. Wie wäre es zum Beispiel mit einem kleinen Adam oder einer kleinen Anna?

12. Kein Name fürs Ausland?

Checkt, ob der Name in anderen Sprachen vielleicht etwas anderes bedeutet. Der englische Vorname „Cal“ klingt z.B. freundlich, im Russischen gibt es aber einen sehr ähnlichen Begriff und der bedeutet leider „Kot“. Ein anderes Negativ-Beispiel ist der englische Name „Nick“. Übersetzt heißt „Nick“ „der Sieger“ – jedenfalls bei uns hier in Deutschland. In Frankreich gibt es nämlich das ähnlich klingende Verb „niquer“. Und das heißt „Sex haben“, um es mal nett auszudrücken. Denn eigentlich ist es die vulgäre Version und steht für Fxxxxn.

13. Trendnamen

Ihr seid bereits erfolgreich gewesen bei der Findung eines passenden Namens für euer kleines Wunder? Dann könnte sich ein Blick auf die aktuellen Vornamen-Hitlisten lohnen. Ist euer Wunschname auf den vorderen Plätzen, wird euer Kind vermutlich viele Namensvetter haben. Wer das vermeiden möchte, umgeht die Trendnamen besser und wendet seinen Blick eher ins Mittelfeld der Hitlisten.

14. Ausschlusskriterien festlegen

Statt zu wissen, was man möchte, ist es manchmal einfacher, festzulegen, was man auf keinen Fall möchte. Wenn ihr bei der Namensuche auf der Stelle tretet, versucht die Sache von der anderen Seite aufzudröseln: Was sind für euch absolute No-Gos? Namen mit mehr als zwei Silben? Ausländische Namen? Trendnamen?

15. Bitte nicht zu kompliziert

Die Kinder mit den komplizierten Namen brauchen nun mal am längsten, um ihn selbst richtig auszusprechen und schreiben zu können. Außerdem ist es auch als erwachsener Mensch ziemlich nervig, wenn man ständig den eigenen Namen buchstabieren muss. Ein weiterer Vorteil von einfachen Namen: Ein Name, der einfach auszusprechen ist, erweckt beim Gegenüber gleichzeitig den Eindruck, eine unkomplizierte Person vor sich zu haben.

16. Im Familienstammbuch nachforschen

Alte Namen müssen nicht unbedingt verstaubt sein. Seit Jahren sind altdeutsche Namen wie Matilda oder Gustav bei werdenden Eltern wieder beliebt. Warum also nicht im eigenen Familienstammbaum nachschauen? Vielleicht gefällt euch der Name von Uroma oder Urgroßonkel auch für euer kleines Wunder.

17. Fiese Spitznamen?

Vor Hänseleien können Eltern ihr Kind wahrscheinlich nie zu 100 Prozent schützen. Aber die Überlegung lohnt sich trotzdem, welche Nicknames und Abkürzungen sich aus dem Namen eurer Wahl ergeben.

18. Auf Reime verzichten

Falls ihr wirklich zu den Eltern gehört, die denken, dass es lustig wäre, wenn der Name eures Babys sich auf den Nachnamen reimt: Nein, das ist nicht lustig! Zumindest nicht, wenn man selbst die Person ist, die den Namen trägt und dafür immer wieder Spott erntet.

19. Zweitname gefällig?

Gehen eure Namenswünsche zu weit auseinander und ihr könnt euch einfach nicht einigen? Vielleicht könnte ein Zweitname auch ein für euch passender Kompromiss sein.

20. Achtet auf die Initialen

Auch wenn euch das erstmal unwichtig erscheint, lohnt es sich, dabei genauer hinzusehen. Schließlich werden Initialen nicht nur in der Schule, sondern auch bei geschäftlichen Mailadressen gerne verwendet. Wer möchte schon gerne sein Leben lang mit „NS“ oder „SS“ abgekürzt werden?

21. Geschwister-Namen berücksichtigen

Vielleicht seid ihr auch schon Eltern und nun erwartet ihr euer zweites, drittes oder vielleicht sogar viertes Wunder? Geschwisternamen stellen viele werdende Eltern vor Herausforderungen. Schließlich soll der Name des neuen Kindes mit den Namen der anderen Kinder harmonieren. Ein ähnlicher Namenstil ist also günstig. Unsere Empfehlung: Lieber keinen Stilmix, denn Gustav-Alexander und Sandy passen irgendwie nicht zueinander.

22. Zeit nehmen

Zum Glück liegen zwischen positivem Schwangerschaftstest und Geburt einige Monate. Nehmt euch die Zeit, eure Namensfavoriten wirken zu lassen. Schreibt z.B. intuitiv alle Namen auf, die euch auf Anhieb ansprechen. Dann lasst ihr die Liste erst mal ein paar Tage liegen und schaut dann noch einmal mit einem frischen Blick drauf, welche Namen euch wirklich gefallen.

23. Vorsicht bei Dialekten!

Je nach Region werden Namen ganz schön unterschiedlich ausgesprochen. Der Name Astrid ist dann in Norddeutschland toll, im Schwabenland, wo ein „st“ fix zum „scht“ wird, dann aber nur noch halb so schön.

24. Ein Name für jedes Alter

Auch wenn man es sich manchmal kaum vorstellen kann: Aus jeder kleinen Mia wird auch mal eine erwachsene Frau, die womöglich ein Unternehmen leitet. Bei der Namenwahl können Eltern sich also fragen, ob der Wunschname zu allen Altersklassen passt.

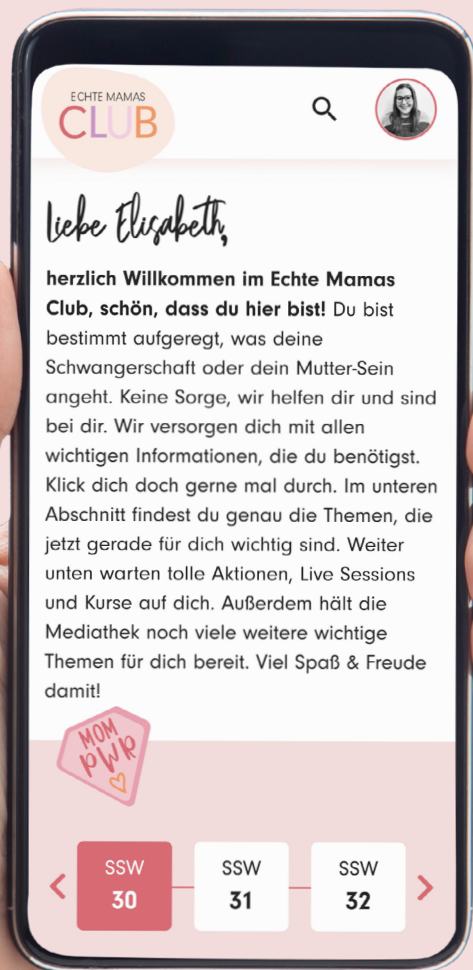
25. Babynamen-Generator

Ihr seid immer noch ratlos und möchtet euch einfach noch mal inspirieren lassen? Vielleicht ist dann ein Babynamen-Generator das Richtige. Mittlerweile findest du sie online kostenlos von zahlreichen Anbietern. Egal, ob Jungenname oder Mädchenname, der automatische Namensfinder berücksichtigt eure Wünsche bezüglich Länge und Klang des Namens und macht euch auf der Grundlage eurer Einstellungen ein paar passende Vorschläge. Dafür muss nur der Nachname angegeben und ein paar Suchkriterien festgelegt werden. Wer weiß, vielleicht findet ihr so euren individuellen Wunschnamen?

Komm in den **Echte Mamas Club!**

Deine Rundumbegleitung durch Schwangerschaft und Babyjahre

Melde dich gleich hier an »



Checklisten

Gewinnspiele

Ebooks

Online-Kurse

Produkttests

Videos

Community



Einmalig für **79€**
oder monatlich **4,90€**



Gewichtszunahme in der Schwangerschaft
Wie viel ist normal?

Sport und Bewegung in der Schwangerschaft
Was ist erlaubt?

ECHTE MAMAS
CLUB

UNSERE LIEBSTEN *100 Mädchen-Namen* AUS ALLER WELT

FINNISCHE MÄDCHEN-NAMEN:

1. ALISA

Kommt dir dieser weibliche Name bekannt vor? Sicherlich, da er dem beliebten Namen „Lisa“ sehr ähnelt. Übersetzen lässt sich Alisa mit „vom edlen Wesen“.

2. EEVI

Kurz und bündig, aber mit einer wundervollen Bedeutung ist der Vorname „Eevi“ gesegnet. Als „Lebensspendende“ verheißt Eevi ein Leben voller Glück, Energie und Zuversicht.

3. HILLA

Schlicht und klassisch. Entscheidest du dich für den Mädchennamen Hilla, so heißt deine Tochter wie das Rosengewächs Moltebeere.

4. KIRA

Ein starker finnischer Name, der unterschiedliche Bedeutungen aufweist: Einmal „die Kämpferin“, andererseits auch „die Sonne“.

5. LILLE

Zu einem liebevollen wie charakterstarken Mädchen passt der finnische Vorname „Lille“. Er bezeichnet „die Kleine“ oder „die Blume“.

KOREANISCHE MÄDCHEN-NAMEN:

6. AHRI/AREUM

Du bist dir sicher (welche Eltern sind das nicht?), dass dein kleines Mädchen später einmal zu einer natürlichen Schönheit heranwachsen wird? Dann gib ihr doch einen entsprechenden Namen. Die Koreaner stellen dafür die Vornamen Ahri, „die Schöne“, sowie Areum, „Schönheit“, zur Auswahl.

7. DANBI

Der koreanische Mädchenname Danbi steht übersetzt für den „süßen Regen“. Eine ungewöhnliche, aber niedliche Bedeutung, die perfekt zu kleinen Mädchen passt, die am Wasser oder in Gegenden aufwachsen, in denen es erfahrungsgemäß viel regnet.

8. SORA

Wenn du Meer und Strand liebst und über koreanische Mädchennamen nachdenkst, ist Sora perfekt für deine kleine Tochter. Übersetzt bedeutet das nämlich so viel wie „schöne Muschelschalen, die sich im feinen Sand verbergen“. Wirklich toll, oder? Zwei völlig andere Deutungen sind „die Sonne“ oder „die Rothaarige“.

9. SUMI

Du wünschst dir einen fröhlich-frechen Vornamen für dein kleines Mädchen? Dann überzeugt dich vielleicht der taffe Name Sumi. Übersetzt bedeutet er nämlich so viel wie „raffiniertes“, „reines“ oder auch „schönes Mädchen“.

10. YUNA/YUNAI

Dieser schöne koreanische Mädchenname heißt übersetzt „die Erwünschte“. Perfekt für alle Wunschkinder, die von uns Mamas sehnlichst erwartet werden. Da dieser Vorname bretonische Wurzeln hat, bringt er weitere Bedeutungen wie „Verbundenheit“, „Freundlichkeit“ oder „Nacht“ mit.

GHANAISCHE MÄDCHEN-NAMEN:

11. ABINA

Dieser schöne ghanaische Vorname ist eine Abwandlung zum Namen „Abena“.

12. ADWOA

Solltest du dir für deine Tochter einen Namen mit einer wichtigen und schönen Bedeutung wünschen, ist vielleicht dieser der richtige. Übersetzt steht „Adwoa“ nämlich für Frieden.

13. AMMA

Dieser Name ist schon sehr alt: Selbst die alten Wikinger kannten ihn. Aus dem Ghanaischen übersetzt, bezeichnet „Amma“ eine tapfere Persönlichkeit.

14. ABMABA

Abmaba ist ein weiterer wunderschöner Mädchenname, der übersetzt „die Donnerstagsgeborene“ bedeutet.

15. BADU

Der Vorname Badu passt für beide Geschlechter! Für weibliche Vornamen bedeutet er „kraftvoll“, während er als „Unisex“-Name für „das zehnte Kind“ steht.

CHINESISCHE MÄDCHEN-NAMEN:

16. CHEN LU

Ein romantischer Mädchenname, der jeden Tag die Erinnerung an den „Morgentau“ weckt.

17. JINJIN

Keine Frage: Unsere Kinder sind unsere größten Schätze und das Wertvollste, was wir haben. Mit dem chinesischen Mädchennamen Jinjin spiegelt sich das auch im Vornamen wider – er steht nämlich für pures Gold.

18. MULAN

Der chinesische Vorname Mulan wurde durch den gleichnamigen Disney-Film weltberühmt. Siehst du deine kleine Tochter ebenfalls als Heldin, die sich über Konventionen hinwegsetzt und vielleicht die Welt verändert? Dann entscheide dich doch für das chinesische Wort für „Magnolie“.

19. SHENMI

Wir Frauen haben und lieben doch unsere kleinen Geheimnisse, oder? Wenn deine Tochter auch eine geheimnisvolle Persönlichkeit werden soll, kannst du sie einfach Shenmi nennen.

20. YINI

Charmant und betörend, zwei sinnliche Eigenschaften, die sich im chinesischen Vornamen Yini wiederfinden.

BULGARISCHE MÄDCHEN-NAMEN:

21. BARISA

Falls dir der Name Barbara zu lang und zu eintönig ist, warum nicht die bulgarische Variante davon wählen? Wir raten dir zu Barisa. Ins Deutsche übertragen bedeutet der Vorname übrigens „die Fremde“.

22. DIYANA

Den Namen Diana kennst du sicher, aber auch die bulgarische Form davon? Diyana steht für „die Leuchtende“ oder auch „die Gottheit“. Ein schöner und erhabener Name für deine kleine Tochter.

23. EMILA

Dieser altslawische Vorname hat eine herzallerliebste Bedeutung, nämlich „die Zuliabste“. Ein wunderbar gefühlvoller Name, der dein kleines Mädchen durchs Leben begleitet.

24. MILEYA

Freundlich und gütig: Falls diese beiden Eigenschaften deine kleine Tochter ausgezeichnet beschreiben, dann könnte der Vorname Mileya gut zu ihr passen.

25. ZALA/ZALONA

Diese beiden bulgarischen Namenvarianten bezeichnen jemanden, der „gesund“ und „heil“ ist.

MARROKANISCHE MÄDCHEN-VORNAMEN:

26. AMSAH

Ein Mädchen, das den marokkanischen Vornamen Amsah trägt, soll der Bedeutung nach „hübsch“ sein. Ein schöner Name also für eine natürliche Schönheit.

27. BAHAE

Ein bekannter marokkanischer Mädchenname lautet Bahae, übersetzt „die Pracht“.

28. DAHBIA

Ein im wahrsten Sinn des Wortes „goldener“ Name für deine kleine Tochter: Dahbia.

29. FAHIMAH/FAHIME

Glaubst du daran, dass sich deine kleine Tochter zu einem Genie entwickelt? Dann könntest du ihr im wahrsten Sinne des Wortes einen „brillanten“ Namen geben. Wie wäre es mit Fahime/Fahimah?

30. KHALILA

Gute Freunde braucht jeder! Möchtest du dies deiner Tochter schon mit der Geburt vergegenwärtigen, dann nenne sie doch wie „eine gute Freundin“, nämlich Khalila.

IRISCHE MÄDCHEN-NAMEN:

31. AIDEEN

Die weibliche Variante von Eitan entstammt dem Gälischen. Sie wird in der irischen Mythologie mit Schönheit gleichgesetzt. Entsprechend lautet die Übersetzung von Aideen auch „die Feurige“ oder „die Schönheit“.

32. BEDELIA

Dieser Vorname versteht sich als irische Variante von „Bridget“. Der Mythologie zufolge bezeichnet der Name die irische Göttin des Feuers und der Dichtkunst.

33. CAISSY

Caissy ist die Abkürzung des beliebten altirischen Namens Cassidy und bedeutet übersetzt „lockig“ oder „kraushaarig“.

34. EILEEN

Die Wurzeln dieses Namens reihen bis in das antike Griechenland zurück. Später entstand daraus in Schottland ein ähnlicher Name („Eveline“), aus dem sich in Irland dann die englische Variante „Eileen“ herausbildete. Die Bedeutung des Namens lässt sich folglich aus dem Altgriechischen von „Helena“ ableiten, die mit „die Helle“ bzw. „die Erleuchtete“ übersetzt wird.

35. KAYLEIGH

Dieser Name bedeutet in Irland „Party“ und „Mondkind“. Was für ein toller Vorname für ein kleines, aufgewecktes und lebensfrohes Mädchen.

SPANISCHE MÄDCHEN-NAMEN:

36. ALMA

Dieser kurze Name wirkt schlicht, doch er birgt viele Geheimnisse, denn seine Herkunft und Bedeutung sind nicht ganz geklärt. Auf Spanisch bedeutet er so viel wie „Geist“ oder „Seele“, im Lateinischen bedeutet Alma „nährend“ oder „gütig“, im Hebräischen steht er für „junge Frau“ und im Gotischen hat er die schöne Bedeutung „die Tapfere“.

37. CAMILA

Vielleicht denkst du an die Kamille, doch mit dieser Blume hat der Name im Spanischen nichts zu tun. Er stammt aus dem Lateinischen und bedeutet „die Ehrbare“. Auf Arabisch hat er die schöne Bedeutung „vollkommen“ und „anständig“. Kamille ist auf Spanisch übrigens „la manzanilla“.

38. CONSTANZA

Aus dem Lateinischen stammend bedeutet dieser Name „die Standhafte“ oder „die Beständige“. Klingt dir dieser Name zu steif, ist Conni eine freundlichere Kurzform dieses klassischen Namens.

39. FERNANDA

Mit Fernanda sollte nicht gespaßt werden, denn dieser gotische Name bedeutet „kühne Beschützerin“. In Spanien ist dieser Name – ebenso wie das männliche Gegenstück Fernando – sehr beliebt.

40. MARISOL

Dieser klangvolle Name steht auf Spanisch für Mar y Sol (Meer und Sonne). Die Bedeutung wird als „die Tochter der Sonne“ interpretiert, aber auch als „die einsame Maria“. Abkürzen kannst du den Namen zu Mari, was ebenfalls sehr süß klingt.

POLNISCHE MÄDCHEN-NAMEN:

41. ANETA

In Polen und anderen westslawischen Ländern ist dieser Name oft anzutreffen. Dieser hübsche Vorname ist mit den Namen Anna oder auch Hannah verwandt, die hebräischer Herkunft sind. Aneta bedeutet „Gnade“, aber auch „die Liebreizende“ oder „die Anmutige“.

42. BASIA

Bei Basia handelt es sich ebenfalls um eine Koseform, nämlich von Barbara. Basia kann im Deutschen aber auch als selbstständiger Name verwendet werden. Er bedeutet „die Fremde“.

43. EWA

Wie du bereits ahnst, ist dies die polnische Form von Eva. Dieser zeitlose Name stammt aus der

Bibel und hat die schöne Bedeutung „Leben“. Bist du ein Freund von kurzen und dennoch hübschen Namen, ist Ewa eine gute Wahl.

44. KASIA

Kasia ist eine Koseform von Katarzyna, einer Form von Katharina. Dieser klassische Name kommt aus dem Griechischen und bedeutet „die Reine“. Gefällt dir der Name Katharina, ist dir aber doch zu lang, ist Kasia eine hübsche Alternative.

45. MINKA

Auch der Name Minka stammt aus dem Altdeutschen. Dieser niedliche Name ist eine polnische Kurzform von Wilhelmina und hat die starke Bedeutung „Wille und Schutz“. Eine sehr hübsche Variante dieses klassischen Namens ist Minna.

KURDISCHE MÄDCHEN-NAMEN:

46. ADILANE

Dieser Name sendet Hoffnung auf ein besseres/schönes Leben aus, da er übersetzt „die Gerechte“ bedeutet.

47. CENGA

Eine kraftvolle Zukunft verheißt der kurdische Name Cenga, der übersetzt „die Kriegerin“ bedeutet.

48. DALIYA

Als Abwandlung der „Dahlie“ zu verstehen, hat sich der Name „Daliya“ inzwischen in unterschiedlichen Ländern etabliert.

49. HALICE

Vollendung – ein starkes Wort, das du mit dem Namen „Halice“ deiner Tochter mit auf ihren Lebensweg geben kannst.

50. SARYA

Gehst du davon aus, dass sich dein kleiner Sonnenschein später für Pferde begeistert? In dem Fall kommt vielleicht der Name „Sarya“, die Reiterin, für deine Tochter infrage.

KROATISCHE MÄDCHEN-NAMEN:

51. ANELA

Für viele Eltern sind kleine Kinder beinahe kleine Engel. Wieso also nicht dein Mädchen wie einen kleinen Engel benennen? Der kroatische Name „Anela“ passt hierbei ganz hervorragend.

52. DANNIKA

Ein wunderschöner Name für ein kleines Mädchen, der sich mit „Morgenstern“ übersetzen lässt.

53. FLORICA

Ein im wahrsten Sinne des Wortes floraler Name, der deiner Liebe zu Blumen Ausdruck verleihen kann. „Blume“ oder „Blüte“ stehen dann für deine Tochter mit sanftmütigem, blühendem Wesen.

54. MILANKA

Angenehm und freundlich – sind das Eigenschaften, die deine Tochter aufweist? Dann nenne sie doch „Milanka“ – das kroatische Pendant für „die Angenehme/ die Freundliche“!

55. VELIKA

Bist du eher groß geraten und glaubst, dass deine Tochter ebenso groß werden könnte? Selbstverständlich geht es natürlich nicht nur um die Körpergröße, sondern auch um das Erwachsenwerden an sich. So oder so klingt der Name „Velika“ sehr schön.

GÄLISCHE MÄDCHEN-NAMEN:

56. DELMA

Ein schlichter und dabei nicht weniger schöner gälischer Mädchenname mit der Bedeutung „schöne Tochter“. Er soll dem Mädchen nicht nur äußere, sondern auch innere Schönheit bescheren und ihr einen guten Charakter verleihen.

57. KALEY

Bei Kaley handelt es sich um seinen sehr modernen und frisch klingenden Vornamen, der seine Wurzeln in der gälischen Sprache hat. Wenn du also nach einem coolen und trendigen Namen suchst, der dennoch viel Tradition hat, ist Kaley möglicherweise die richtige Wahl. Seine Bedeutung lautet „rein“ oder auch „keusch“.

58. MAEVA

Dieser Name soll den weiblichen Charme der Trägerin betonen, mit seiner Bedeutung „berauschende Frau“. Der Name überzeugt auch mit einem tollen und sehr melodischen Klang.

59. ENYA

Der Name Enya könnte dir durch die gleichnamige irische New-Age-Musikerin bekannt sein. Tatsächlich stammt dieser Name aus dem Gälischen und hat den schönen und sehr passenden Klang „kleiner Samen“.

60. GLENNA

Der gälische Mädchenname Glenna hat eine sehr sanfte und naturbezogene Bedeutung. Dieser kurze und einprägsame Vorname bedeutet „die im Tal Lebende“ oder „die aus dem Tal“. Ursprünglich geht

dieser Name auf einen Familiennamen zurück, ist heute aber immer häufiger als Vorname anzutreffen.

INDIANISCHE MÄDCHEN-NAMEN:

61. CHASKA

Sowohl für Mädchen als auch für Jungen ist der Name Chaska prima geeignet. Er entstammt dem Volk der Quechua. Das sind die Ureinwohner aus Teilen Perus, Brasiliens, Kolumbiens, Boliviens sowie Chile. Übersetzt bedeutet der Vorname „Stern“. Nicht selten spricht man bei der männlichen Variante auch von der Bedeutung „der erste/ älteste Sohn“.

62. IMALA

Nicht nur der Kosename Ima klingt besonders magisch. Auch der Name Imala selbst, der übrigens aus der englischen sowie den indianischen Sprachen stammt, hat etwas Geheimnisvolles. Er bedeutet „die Weiße“.

63. NAIRA

Aus Südamerika stammend bedeutet dieser indianische Name für Mädchen „die mit den großen Augen“.

64. ANUK

Der Vorname Anuk (oder auch Anouk) wirkt besonders kraftvoll und ist in dieser Schreibweise auch für Jungen geeignet. Die Bedeutung ist ebenso tierisch stark: „der Bär/ die Bärin“.

65. VALEA

Soll deine kleine Tochter einen sehr sanft klingenden Vornamen bekommen? Wie wäre es dann mit Valea? Dieser Name trägt die wunderschöne Bedeutung „Farbe des Herbstes“.

PORTUGIESISCHE MÄDCHEN-NAMEN:

66. ALMEIRA

Als Namensvariante von Almira oder Alma bedeutet dieser süße Mädchenname „die Tüchtige“, „die Fruchtbare“ sowie „die Edle und Berühmte“.

67. AUREA

Besonders goldig wird es mit diesem portugiesischen Mädchennamen. Denn er bedeutet nichts anderes als „die Goldene“.

68. CAMILA

In Spanien sowie Portugal ist der Vorname Camila äußerst beliebt. Mit der edlen Bedeutung, „die Ehrbare“, weist der weibliche Name zudem einen frischen und zugleich blumigen Klang auf.

69. ELAILA

Der portugiesische Mädchenname Elaila punktet mit einem warmen Klang und wirkt herrlich freundlich. Perfekt für ein kleines Mädchen! Leider konnten wir aber noch keine Bedeutung herausfinden.

70. TELMA

Telma ist nicht nur ein klangvoller Name für ein willensstarkes Mädchen, er bedeutet passenderweise auch „die, die weiß, was sie will“. Ebenso sind Übersetzungen wie „die Heißgeliebte“ oder „die Liebenswürdige“ sehr geläufig.

UNGARISCHE MÄDCHEN-NAMEN:

71. ALOMA

Ein sehr besonderer Vorname lautet Aloma. Dieser klingt nicht nur einzigartig, sondern hat mit „Möwe“ auch noch eine schöne Bedeutung inne.

72. DOMINIKA

Die weibliche Variante von Dominik klingt für dich nach einem passenden Vornamen? Dann nenne deine kleine Tochter doch Dominika mit der Bedeutung „zum Herrn gehörend“.

73. DORA/DÓRA/DORINA

Diese Kurzform kannst du vom weiblichen Vornamen Dorothea ableiten, auch Doriana gilt als Variante von Dorothea. In allen Fällen lautet die schöne Übersetzung „Gottesgeschenk“.

74. JANIKA

In Ungarn ist dieser Vorname als Variante von Johanna sehr beliebt. Daher hat auch die Übersetzung mit „Jahwe/Gott ist gnädig“ einen religiösen Kontext.

75. NOÉMI

Falls du deiner Tochter vor allem ein „freundliches“ Wesen wünschst, könnte der Vorname Noémi ein gutes Omen sein.

ISRAELISCHE MÄDCHEN-NAMEN:

76. ADIRA

Möchtest du deine Tochter mit einem kurzen, kompakten Vornamen beglücken? Dann könnte Adira gut passen. Dieser wunderbare in Israel bekannte Mädchenname bedeutet „stark“ oder „mächtig“. Ein toller Vorname für kleine Powerfrauen, die von Beginn an ihren eigenen Kopf haben.

77. DEBA/DEVORA

Als hebräische Variante von „Debora“ eignet sich dieser schöne Vorname für naturverbundene Mädchen. Das hängt vor allem mit der Bedeutung zusammen, da Devora „Biene“ heißt.

78. ESTHER

Den Vornamen Esther kennt man hierzulande als gebräuchlichen Vornamen, wobei wenige wissen, dass Esther eigentlich aus dem Altpersischen kommt. Dennoch ist die Namensbedeutung alles andere als altbacken: Nennst du deine Tochter Esther, so heißt sie fortan wie ein „Stern“ oder eine „Strahlende“.

79. SHAYA

Den weiblichen Vornamen Shaya findest du in unterschiedlichen Sprachen – darunter auch im Israelischen. In Israel verheißt dieser Name eine „Gabe“.

80. YAEL

Dieser biblische Vorname mit hebräischer Herkunft bezeichnet im mittleren Osten vorrangig eine Bergziegenart. Von der Wortzusammensetzung her steht Yael aber für „nutzbringend“ oder „aufsteigend“.

BRASILIANISCHE MÄDCHENNAMEN:

81. DILMA

Dilma Rousseff ist eine brasilianische Politikerin, sie verschaffte dem Namen eine gewisse Bekanntheit. Das passt wunderbar zur Bedeutung des Namens: „Die Berühmte“.

82. LISSANDRA

Wer seiner Tochter einen kraftvollen Namen geben möchte, der wird vielleicht mit Lissandra glücklich. Der Name heißt so viel wie „die, die Männer befreit“.

83. LÍVIA

Dieser Name klingt wirklich wunderschön. Der Akzent auf dem „i“ bedeutet übrigens, dass dieser Vokal bei der Aussprache betont wird. Die Namensbedeutung ist nicht eindeutig geklärt, sicher ist nur, dass Lívia die weibliche Form des römischen Namens Livius ist.

84. NIVIA

Nivia kommt sowohl in Spanien, Portugal als auch in Brasilien vor. Wobei der Mädchenname in letzterem Land besonders beliebt ist. Er kann mit „die Freundin“ aber auch mit „Schnee“ übersetzt werden.

85. VIDA

Kurz, aber bedeutungsvoll: Das vereint der in Deutschland noch sehr seltene, brasilianische Mädchenname Vida. Der Vorname wird mit „Leben“ oder „die Lebendige“ übersetzt.

MEXIKANISCHE MÄDCHENNAMEN:

86. AMAIA

Dieser hübsche Name ist in spanisch sprechenden Ländern sehr beliebt. Und auch mit der Bedeutung „die Geliebte“ punktet der ursprünglich lateinische Name. Somit stellt Amaia eine tolle Alternative zum ebenso hübschen, aber dafür viel weiter verbreiteten Namen Maia bzw. Maja dar.

87. DONAJI

Ein ganz besonderer mexikanischer Mädchenna-
me in unserer Liste: Er war der Name einer großen
aztekischen Prinzessin und bedeutet dementspre-
chend auch „Prinzessin“.

88. NAYELI

Ein besonders liebevoller mexikanischer Mäd-
chenname ist Nayeli. Dieser unglaublich warme
und sanfte Vorname bedeutet in der Sprache der
Zapoteken „Ich liebe dich“.

89. QUINTANA

In Mexiko wird Quintane vor allem in Großfamilien
gern als Mädchenname vergeben. Denn die Be-
deutung dieses einzigartigen Namens lautet „Das
fünfte Mädchen“. Aber du musst natürlich nicht auf
deine fünfte Tochter warten, um diesen schönen
Namen auszuwählen.

90. TAIYARI

Taiyari ist ein Mädchenname aus dem Stamm der
Huichol, der ganz besonders liebevoll erscheint
und gleichzeitig auf das starke Gemeinschaftsge-
fühl vieler indigenen Völker anspielt. Seine Bedeu-
tung: „Unser Herz“.

THAILÄNDISCHE MÄDCHENNAMEN:

91. ARAYA/ARISANA

Mit einem dieser thailändischen Vornamen blüht
deine kleine Tochter wahrlich auf. Denn übersetzt
bedeuten sie „Seerose“ bzw. „liebliche Blume“ und
charakterisieren somit vor allem naturverbundene
Mädchen, deren Herz bei Blümchen höherschlägt.

92. MAYARI

In der Tagalog-Mythologie handelt es sich bei
Mayari um eine Mondgöttin. Perfekt für kleine
Mädchen, die in der Nacht zur Welt kommen.

93. VANIDA

Eine Vanida ist im Thailändischen ein wunder-
schöner „Stern“ am Himmel, der dir auch an trüben
Tagen Licht und Hoffnung spendet.

94. SARINYA

Vertrauen ist eine wichtige Basis für alle sozialen
Beziehungen. Möchtest du für eure Mutter-Tochter-
Beziehung in dieser Hinsicht den richtigen Grund-
stein legen? Dann könntest du deine Tochter „die
Vertrauenswürdigste“ nennen.

95. PALITA

Überzeug dich der sanskritische Vorname Palita,
den die Inder und Thailänder gerne verwenden?
Dann könntest du diesen wunderschönen Mädchen-
namen, der „die Bewachte“ oder „die Beschützte“
bedeutet, mit in die engere Wahl nehmen.

HAWAIIANISCHE NAMEN:

96. ALAMEA

Suchst du nach einem besonders edlen und vorneh-
men Namen für deine kleine Tochter, ist Alamea
eine gute Wahl. Dieser hawaiianische Vorname
bedeutet nämlich „Kostbarkeit“.

97. KAIA

Diesen Namen hast du so oder ähnlich bestimmt
schon mal gehört. Denn auch in anderen Kulturen
gibt kommen Kaia, Kaja oder auch Caja vor. Im
Hawaiianischen bedeutet Kaia „Meer“.

98. LAKA

Viele hawaiianische Mädchennamen haben ihre
Wurzeln in der polynesischen Mythologie. Laka ist
zum Beispiel der Name der Göttin des Tanzes, der
Musik und des Regens. Laka gilt außerdem als die
Patronin der Hula-Tänzer.

99. LUANA

Als Eltern wünschen wir für unsere Kinder nichts
mehr, als dass sie glücklich werden. Genau diesen
Wunsch spiegelt dieser hawaiianische Mädchenna-
me wider, denn Luana bedeutet „die Glückliche“.

100. NEYLA

Dieser zauberhafte Vorname bedeutet ebenfalls
„Himmel“, hat aber noch eine zweite, speziellere
Bedeutung – nämlich „das Mädchen aus dem Para-
dies“. Einfach magisch, findest du nicht auch?